

Beratungsfolge:

- |                         |            |              |   |
|-------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Verwaltungsausschuss | 04.07.2017 | Entscheidung | Ö |
|-------------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur/21.06.2017

---

**gez. Dezernent / Datum**

**DiPers GmbH - Jahresabschluss 2016**

**I. Beschlusssentwurf:**

Frau Eva-Maria Meschenmoser wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der DiPers GmbH ihre Zustimmung zu folgenden Entscheidungen zu erteilen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 mit einem Jahresüberschuss von 207.326,57 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 2.312.853,70 €.
2. Gewinnvortrag auf neue Rechnung: 207.326,57 €.
3. Entlastung des Geschäftsführers Herrn Peter Kneisel.
4. Auftrag an Herrn Diplom-Ökonom Robert Knitz zur Prüfung des Jahresabschlusses der DiPers GmbH für das Geschäftsjahr 2017.

**II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

1. Erstellung des Jahresabschlusses

Der Geschäftsführer der DiPers GmbH hat den Jahresabschluss 2016 fristgerecht erstellt. Die Bilanz (**Anlage 1**), die Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) sowie der Lagebericht (**Anlage 3**) sind dieser Vorlage beigelegt.

2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde vom bestellten Wirtschaftsprüfer, Dipl. oec. Robert

Knitz aus Ravensburg geprüft. Der Prüfungsbericht vom 20. April 2017 wurde der zentralen Beteiligungsverwaltung vorgelegt. Der Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Dies bedeutet, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein des tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

### 3. Feststellung des Jahresabschlusses

Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 7 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 13.02.2014 die Gesellschafterversammlung zuständig. In der Gesellschafterversammlung vertritt die Erste Landesbeamtin Frau Eva-Maria Meschenmoser Herrn Landrat Harald Sievers, um das Stimmrecht für den Landkreis Ravensburg auszuüben.

### 4. Ermächtigung der Vertreterin des Landkreises für die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung

In der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises (kurz: BR) wurde die DiPers GmbH als 100% iges Tochterunternehmen des Landkreises der Steuerungsstufe 2 (Ziffer III BR) zugeordnet. Dies bedeutet, dass die Landkreisvertreterin für den Beschluss zum Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung einen Weisungsbeschluss des zuständigen Ausschusses benötigt, der mit dieser Vorlage eingeholt wird.

### 5. Analyse der zentralen Beteiligungsverwaltung

Die zentrale Beteiligungsverwaltung hat die Aufgabe, einzuschätzen, ob die finanzielle Entwicklung den Vorstellungen und Vorgaben des Landkreises entspricht.

Die wichtigen finanziellen Eckdaten sind in der beigefügten Kennzahlenübersicht (**Anlage 4**) dargestellt und können wie folgt zusammengefasst werden:

- Das Gesamtvermögen (= Bilanzsumme) ist vor allem aufgrund der angestiegenen liquiden Mittel und des Jahresüberschusses auf 2,31 Mio € angestiegen (Vorjahr: 2,09 Mio €).
- Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss in Höhe von 207.327 € erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 84 %.
- Es wurde erneut ein positiver Cash-Flow erwirtschaftet, so dass sich der Finanzmittelbestand auf 1,97 Mio. € erhöht hat.
- Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 227.085 € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus den höheren Umsatzerlösen aus den Projekten „Integrationsbeiständen“ und „MoVe“ sowie den neu hinzugekommenen Umsatzerlösen aus den Projekten „Profis“. Die Umsatzerlöse aus den Maßnahmen „Stabilisierung und Orientierung“ sowie „Profiling“ und „Integrationsstrategie“ sind weggefallen.

- Der Personalaufwand ist um 133.153 € gestiegen, da sich die Zahl der Arbeitnehmer in der Verwaltung sowie für pädagogische Arbeitskräfte erhöht hat.
- Das im Wirtschaftsplan verfolgte Ziel, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen, wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 207.326,57 € deutlich übertroffen.

Aus Sicht der Beteiligungsverwaltung kann dem Jahresabschluss 2016 der DiPers GmbH zugestimmt werden.

### **III. Finanzielle Auswirkungen:**

Die DiPers GmbH finanziert sich über Entgelte des Jobcenters des Landkreises Ravensburg für Eingliederungs- und Integrationsmaßnahmen, aus Entgelten für die gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassung und Dienstleistungen sowie aus Zuschüssen aus dem Europäischen Sozialfond (ESF).

Zuwendungen des Landkreises sind nicht erforderlich und werden auch nicht geleistet.

Aus der Geschäftstätigkeit der DiPers GmbH ergeben sich somit keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

gez. Sybille Schuh. 21.06.2017

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:

Anlage 1 zu 0079/2017 - Bilanz zum 31.12.2016

Anlage 2 zu 0079/2017 GuV 2016

Anlage 3 zu 0079/2017 Lagebericht 2016

Anlage 4 zu 0079/2017 DiPers Kennzahlenübersicht 2016